

51373 Leverkusen, Flugplatz
Telefon (02 14) 83 32-22
Telefax (02 14) 83 32-11
Sparkasse Leverkusen
Kto. 102 002 136 (BLZ 375 514 40)

Oberstadtdirektor Guido Kahlen
Postfach 103564

50475 Köln

Leverkusen, 06.06.2013

Rettungshubschrauberstation

Sehr geehrter Herr Kahlen,

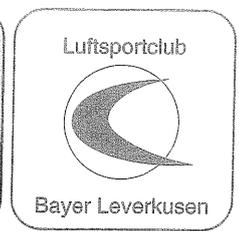
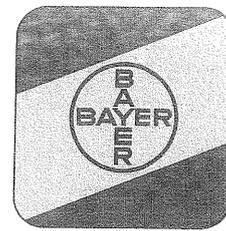
auf dem Kalkberg ist eine Station für 2 Rettungshubschrauber in Planung. Die Kostenkalkulation für diese Planung beläuft sich derzeit auf über 11 Millionen Euro!

Wie aus der Presse und anderen Medien zu entnehmen ist, ist die Realisierung mit diversen Schwierigkeiten verbunden.

Der Vorstand des Luftsportclubs Bayer Leverkusen sieht in der Platzierung der Rettungshubschrauberstation am Flugplatz Kurtekotten eine deutlich günstigere und dabei ebenso geeignete Alternative zum Standort Kalkberg. Der auf unserem Gelände dafür in Frage kommende Standort liegt, wie übrigens auch der allergrößte Teil unseres gesamten Flugplatzes, auf Kölner Stadtgebiet. Der Vorstand bittet Sie daher, unseren Flugplatz als Standort für die Basisstation der Rettungshubschrauber erneut zu prüfen, da die Angaben, die den Standort in der vergleichenden Matrix aus dem Jahre 2005 nicht konkurrenzfähig erscheinen ließen, zum Teil nicht nachvollziehbar sind oder sich die Bedingungen seitdem entscheidend geändert haben.

Mit einer Rettungshubschrauberstation auf dem Flugplatz Kurtekotten wären folgende Vorteile für die Stadt Köln verbunden:

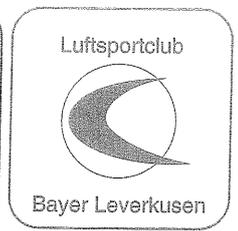
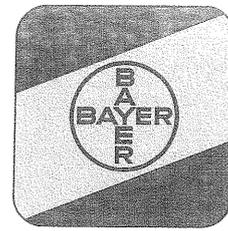
1. Es ist nur mit einem Bruchteil der Kosten zu rechnen, die beim Vorhaben auf dem Kalkberg entstünden, da hier a) keine Erschließung aufwendig neu gebaut werden muss, sondern bereits vorhanden ist, b) wesentliche Teile der benötigten Infrastruktur der eigentlichen Betriebsstation bereits vorhanden sind, c) keine besonderen Kostenrisiken vorhanden sind, wie sie am Kalkberg in Form von unbekanntem Altlasten und problematischer Statik auftreten können. Eine Auflistung der vorhandenen Anlagen und eine überschlägig ermittelte Kostenreduzierung finden Sie im Anhang.
2. Das Vorhaben wäre zeitnah realisierbar, denn eine luftrechtliche Betriebsgenehmigung als Fluggelände mit Fluggenehmigung für 15.000 Flugbewegungen im Jahr liegt vor. Von dieser Anzahl an genehmigten Flügen benötigt der Luftsportclub tatsächlich nur ca. 10.000. Mit den geplanten ca. 4.000 Flugbewegungen der Rettungshubschrauber wäre die genehmigte Anzahl bereits ausreichend. Angesichts der Unwägbarkeiten des Standorts Kalkberg und der aufwendigen Erschließung und Gründung der dortigen Baumaßnahme wäre eine Realisierung der Hubschrauberstation am Kurtekotten im Endeffekt wahrscheinlich gleich schnell oder sogar zügiger realisiert und zur Inbetriebnahme bereit als die geplante Station auf dem Kalkberg.



51373 Leverkusen, Flugplatz
Telefon (02 14) 83 32-22
Telefax (02 14) 83 32-11
Sparkasse Leverkusen
Kto. 102 002 136 (BLZ 375 514 40)

3. Der Standort ist ebenso zentral im Stadtgebiet gelegen, wie der ehemalige Standort der Hubschrauberstation in Köln-Merheim, der bzgl. seiner Lage rettungstechnisch nie angezweifelt wurde und lediglich aufgrund verschärfter Sicherheitsvorschriften aufgegeben werden musste. Der Nachteil der Dezentralität zum Kölner Stadtgebiet, der den aktuellen Standort am Flughafen Köln-Bonn problematisch macht, trifft auf den Flugplatz Kurtekotten somit nicht zu. Seine relativ geringere Zentralität im Vergleich mit dem Kalkberg gleicht der Flugplatz Kurtekotten durch die bessere Erreichbarkeit der nördlichen Stadtteile aus, in denen ein besonderer Versorgungsbedarf durch die Rettungshubschrauber besteht.
4. Die Flugsicherheit ist am Kurtekotten hervorragend gewährleistet, nicht nur für den Betrieb des jetzigen Flugplatzes, sondern auch nach den Vorgaben der AVV für Hubschrauberflugplätze. Die geforderte Hindernisfreiheit von 4,5 % in den An- und Abflugsektoren ist gewährleistet. Die niedrige Punktwertung bei diesem Kriterium in der Matrix von 2005 ist nicht nachvollziehbar.
5. Hindernisse für die Einsatztaktik sind nicht erkennbar. Die niedrige Punktwertung bei diesem Kriterium in der Matrix von 2005 ist nicht nachvollziehbar.
6. Die am Kalkberg umstrittene Lärmbeeinträchtigung der Bevölkerung in der dicht bebauten Wohnumgebung wäre am Kurtekotten erst gar kein Thema, denn der Abstand zur nächsten Wohnbebauung zum von uns vorgeschlagenen Standort südlich der letzten Flugzeughalle (siehe beigefügter Lageplan) beträgt 700 m und selbst in diesem Radius befindet sich nur auf einem kleinen Segment Wohnbebauung. Größere zusammenhängende Wohngebiete befinden sich in allen anderen Himmelsrichtungen sogar erst wieder nach mehr als 1.200 m (Siedlung am Donewald). Die niedrige Punktwertung bei diesem Kriterium in der Matrix von 2005 ist nicht nachvollziehbar.
7. Die Hubschrauberstation ist als reine Abflugstation sowie als Umladestation für Krankenverlegungen konzipiert. Da sie also nicht der Ort ist, zu dem die Kranken und Verletzten im dringenden Notfall gebracht werden, spielt die unmittelbare Nähe zu Krankenhäusern nur eine untergeordnete Rolle. Warum die Matrix dem Standort Kurtekotten an dieser Stelle 0 Punkte gibt, obwohl sich das Klinikum Leverkusen in lediglich 2,5 km Entfernung befindet, ist nicht nachvollziehbar. Auch die Krankenhäuser in Holweide, Kalk und Deutz sowie in Niehl und Longerich sind von hier aus gut erreichbar. Die Kinderklinik in der Amsterdamer Straße muss, genau wie alle anderen Notfallkliniken, im Ernstfall direkt angefliegen werden, denn in einem solchen Fall bedeutet jeglicher Transport von einem anderweitig gelegenen Flughafenlandeplatz zum Krankenhaus einen nicht zu rechtfertigenden Zeitverlust. Das gilt auch für den Standort Kalkberg.
8. Der Standort Kurtekotten ist verkehrstechnisch hervorragend erschlossen. Mit der B8, dem Willy-Brandt-Ring und A3 liegen gleich 3 Hauptverkehrsadern in unmittelbarer Nähe.
9. Eine Wache der Berufsfeuerwehr befindet sich in lediglich 1 km Entfernung zum vorgeschlagenen Standort an der Autobahnauffahrt zur A3. Die niedrige Punktwertung bei diesem Kriterium in der Matrix von 2005 ist nicht nachvollziehbar.

Zuletzt sei noch auf eine wesentliche Änderung der Voraussetzungen seit 2005 hingewiesen: Damals wurde der Luftsportclub durch die Fa. Bayer Leverkusen gefördert. Der Verein war damit finanziell abgesichert und es bestand seitens des Luftsportclubs als Flugplatzbetreiber wenig Interesse an der Errichtung der Basisstation auf ihrem Gelände. Die finanziellen Voraussetzungen haben sich seitdem



51373 Leverkusen, Flugplatz
Telefon (02 14) 83 32-22
Telefax (02 14) 83 32-11
Sparkasse Leverkusen
Kto. 102 002 136 (BLZ 375 514 40)

grundlegend geändert: Für den Luftsportclub würde mit der Einrichtung einer Rettungshubschrauberstation die Zukunft des Platzes gesichert.

Die Bewertung der Verfügbarkeit des notwendigen Grundstücks als Kriterium der Matrix von 2005 würde heute also gänzlich anders ausfallen. Auch zu den genannten Kriterien Lärm, Realisierung, Flugsicherheit, Einsatztaktik, Distanz zu Feuerwehr und Distanz zu Krankenhaus müsste der Standort, wie oben dargestellt, vollständig neu bewertet werden. Zudem entfallen beide KO-Kriterien (Lärm, Realisierung) vollständig.

Nach unseren Berechnungen stünde der Flugplatz Kurtekotten nun mit 16,5 Punkten auf einem der vordersten Plätze der Matrix. Jetzt, da auch beide KO-Kriterien entfallen, stellt der Flugplatz Kurtekotten die ebenso geeignete, dabei deutlich günstigere und selbst zu diesem fortgeschrittenen Planungszeitpunkt gleich schnell oder schneller zu realisierende Alternative zum Kalkberg dar. Angesichts der knappen Finanzlage der Stadt Köln und der auch im nationalen und internationalen Vergleich teuren Lösung am Kalkberg sollten Sie dieses Angebot einer in jeder Hinsicht geeigneten Infrastruktur, bei der bis zur Betriebserlaubnis, alles bereit ist, ernsthaft prüfen.

In der Anlage schicke ich Ihnen einen Lageplan zur Übersicht mit der angedachten Platzierung der Rettungshubschrauberstation, eine überschlägige Schätzung zur Kostenreduzierung, sowie die Auflistung der vorhandenen Ausstattung des Flugplatzes Kurtekotten.

Im Zuge einer Prüfung bieten wir Ihnen natürlich selbstverständlich gerne an, Probeflüge von unserem Flugplatz aus durchzuführen.

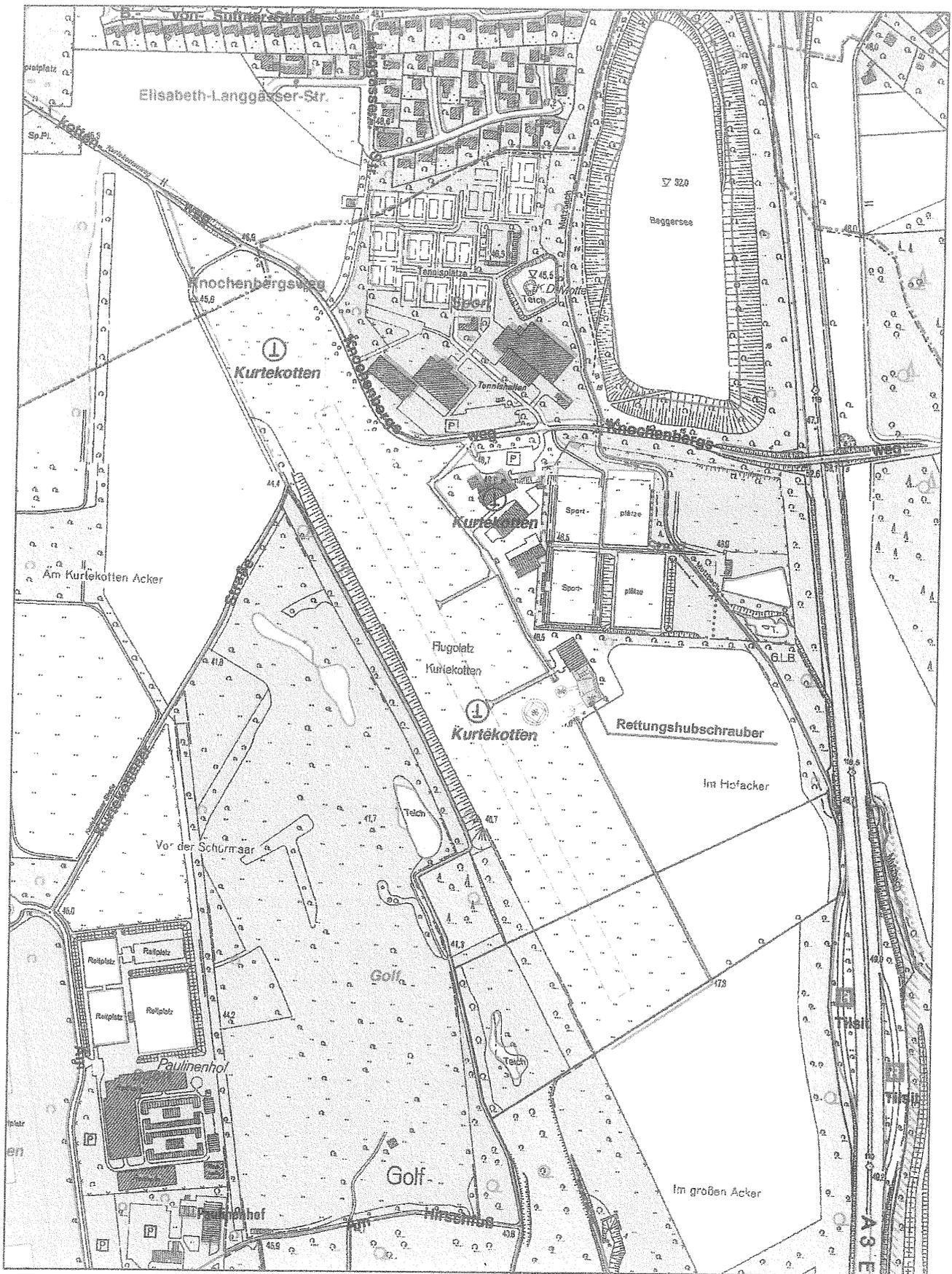
Wir hoffen auf Ihre positive Rückmeldung bzgl. der erneuten Prüfung des Flugplatzes Kurtekotten als alternativen Standort.

Mit freundlichen Grüßen



Kopie an:

Fraktion der SPD
Fraktion der CDU
Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen
Fraktion der FDP
Fraktion von pro Köln
Fraktion von DIE LINKE
Andreas Henseler (Freie Wähler Köln)
Thor-Geir Zimmermann (DEINE FREUNDE)
Oberbürgermeister Jürgen Roters



200 m
1 : 5000

überschlägliche Kostenreduzierung zur Hubschrauberstation am Flugplatz Kurtekotten gegenüber der Hubschrauberstation am Kalkberg

Vergleich mit Beschlussvorlage 4300/2011 „Weiterplanung und Bau einer Rettungshubschrauberstation für Köln“

Die Kosten aus der Beschlussvorlage wurden als Grundlage genommen.

Da die Kostenberechnung sowie die Baubeschreibung der OX2 Architekten für den Kalkberg nicht vorliegt, kann der Vergleich nur überschlägig angestellt werden.

Kosten- gruppe	Bezeichnung	Kalkberg	Kurtekotten	Begründung der Reduzierung:
100	Grundstück	0,00 €	0,00 €	nicht in dieser Tabelle enthalten (siehe auch Kalkulation Kalkberg)
200	Herrichten und Erschließen	201.019,00 €	100.000,00 €	Bestand: ebenes Brachgelände Sicherung: Bauzaun Altlasten: keine Abbruch: nicht notwendig
300	Bauwerk - Baukonstruktion	2.267.830,02 €	2.267.830,02 €	wie Kalkberg - Gebäude analog, aber keine statischen Unwägbarkeiten bzgl. Gründung
400	Bauwerk - Technische Anlagen	1.271.233,00 €	1.271.233,00 €	wie Kalkberg - Technik analog
500	Außenanlagen	2.086.436,24 €	100.000,00 €	Erschließungsstraße und Gelände: fast komplett vorhanden
600	Ausstattung/ Kunstwerke	0,00 €	0,00 €	nicht beziffert (siehe auch Kalkulation Kalkberg)
700	Baunebenkosten	1.334.401,49 €	900.000,00 €	anteilig reduziert (ca. 20 % der Kosten) gegenüber Kalkulation Kalkberg
gesamt netto		7.160.919,75 €	4.639.063,02 €	
19% Mwst.		1.360.574,75 €	881.421,97 €	
gesamt brutto		8.521.494,50 €	5.520.484,99 €	
Differenz		-3.001.009,51 €		

Wegfall zusätzlicher Kosten

(siehe Beschlussvorlage 4300/2011 „Weiterplanung und Bau einer Rettungshubschrauberstation für Köln“)

	Kalkberg	Kurtekotten	
aus investiven Kosten	220.000,00 €	100.000,00 €	Sonstige (technische) Anlagen Infrastruktur (Zaun Grundstücksgrenze) >>> größtenteils vorh.
aus konsumtiven Kosten	400.000,00 €	0,00 €	Schallschutzmaßnahmen >>> wahrscheinlich keine baulichen Schallschutzmaßnahmen notwendig
gesamt	620.000,00 €	100.000,00 €	
Differenz	-520.000,00 €		

Kostenreduzierung gesamt	-3.521.009,51 €
---------------------------------	------------------------

Ausstattung Flugplatz Kurtekotten

(Erschließung über Knochenbergsweg)

Versorgung vorhanden:

Kanalanschluss

Strom

Gas

Wasser

Telefon

Gebäude und Anlagen:

1.000 m Start- und Landebahn

Kontrollturm

Werkstatt als zugelassener Luftfahrttechnischer Betrieb (LTB)

Büroräume (Vereinsverwaltung)

Sanitärräume

Räume zur Flugvorbereitung

Tagungs- und Schulungsräume

verschiedene Flugzeughallen und Remisen

ausreichend Parkplätze

Clubhaus mit Gaststätte

Feuerlöschfahrzeug und Feuerlöscheinrichtungen

Besucherterrasse

Kinderspielfläche im Bereich der Gaststätte

aktive Sparten:

Motorflug

Sgelflug

Motorsegler

Heißluftballon

Ultraleicht

Gleitschirm

Modellflug